



## **Protokoll KIJU-Netzwerk 26.02.2024**

9:00-11:30, Seminarraum Stadtgemeinde Tulln

### **Teilnehmer:innen:**

Bildungsdirektion NÖ/Schulpsychologischer Dienst: Karin Windl

Bildungsdirektion NÖ/Schulpsychologischer Dienst: Oliver Bousek

Mobilis: Mariella Koller

IKT/KUKIS: Natascha Zirngast, Claudia Kiesel-Kurek

Caritas Wien/Jugendcoaching WV: Karoline Schmidl-Roch

Bildungsdirektion NÖ/ Beratungslehrerin: Liesi Schuster,

Bildungsdirektion NÖ/Beratungslehrerin und AS Beratung: Andrea Jaborek

Netzwerk Familie: Michaela Gerstenmayer

Gemma! Mobile Jugendarbeit im Bezirk Tulln: Claudia Tritta

EXIT Jugendberatungsstelle Tulln und ZOOM Schulsozialarbeit: Silvia Diglas  
(Praktikantin), Tina Pichler-Ring, Anna Otti

Lehrlingsstiftung Eggenburg: Barbara Zoder

Integration NÖ: Patricia Ziegelwanger

Rotes Kreuz NÖ: Jihad Al-khatib

Pro Juventute/GehBeat: Adrienn Petrovics

Schulsozialarbeit Verein YOUNG: Viktoria Ellinger

Schulsozialarbeit Verein YOUNG und Rainbows: Cornelia Grundacker

KIB children care: Heidi Eisingerich-Dillenz

Caritas Wien/Arbeitsassistenz: Elvira Seiler

FAB/Jugendcoaching: Monika Gmeiner

PSZ/WerkRaum Jugend: Iris Machart

Gewaltschutzzentrum NÖ: Dijana Adilovic

Gewaltschutzzentrum NÖ: Melina Eder

BH Tulln/ Fachgebiet Soziale Arbeit: Nicole Manschein

BH Tulln/ Fachgebiet Soziale Arbeit: Katrin Luger

Bildungsdirektion NÖ/ Diversitätsmanagerin: Irene Szerencsics

Bildungsdirektion NÖ/ Beratungslehrerin und Klinische Psychologin in Tulln: Sigrid Vondrus

Hilfswerk NÖ/Familienberatungszentrum/Lernen u. Integration: Brigitte König

Hilfswerk NÖ/Familienberatungszentrum/Lernen u. Integration: Katharina Rousavy

Therapiezentrum Tulln: Katharina Matuschka

## **Protokoll:**

### **1. Begrüßung**

### **2. Info Datenblatt, Organisatorisches:**

Zur Erinnerung, weil sich viele Teilnehmer:innen des Vernetzungstreffens eine Liste der Einrichtungen im Bezirk gewünscht haben: es gibt auf der Homepage des KIJU Netz NÖ Mitte bereits eine Expert:innen-Liste. Interessierte Einzelpersonen und Einrichtungen haben jederzeit die Möglichkeit, sich in diese Liste eintragen zu lassen und ihre Angebote genau vorzustellen! Wir bitten um Ausfüllen des Datenblatts, abrufbar unter <https://kijunetz-noemitte.at/files/themes/netzwerk/pdf/Datenblatt.pdf> , und Rücksendung an uns!

Weiter bitten wir um möglichst zeitgerechte Zusagen zu den Vernetzungstreffen, um unseren ungefähren Platzbedarf einschätzen zu können.

### **3. Vorstellungsrunde, etwaige News aus den Einrichtungen (neue Angebote, etc.):**

Andrea Fenzl/ Mobilis: Mobilis bietet, nach Beauftragung seitens der Kinder- und Jugendhilfe, aufsuchende Unterstützungsangebote in schwierigen Lebenssituationen. Die Unterstützungsdauer wird, je nachdem welche Ziele mit der Kinder- und Jugendhilfe vereinbart wurden, angepasst. Es besteht viel Kontakt mit den jeweils von den betreuten Kindern besuchten Schulen, vor allem wird hier bei Abwesenheiten und Konflikten unterstützt.

Mariella Koller/ Teamleitung Mobilis: Es startet eine soziale Kompetenzgruppe, ab 1.3. findet sie einmal monatlich statt. Die Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 14 Jahren.

Karin Windel/ Bildungsdirektion NÖ Schulpsychologie: Fr. Windl ist zuständig für das Gebiet Wien und NÖ West, ihr Dienstort ist die Bildungsdirektion. Einsätze direkt an der Schule finden nach Anforderung der Schulleitung statt.

Oliver Bussek/ Schulpsychologie: Hr. Bussek ist neuer Schulpsychologe in Tulln und bietet Beratung und Diagnostik an den Schulen.

Dringend nötig wären Angebote im Raum Tulln und Umgebung zur Förderung der emotionalen Kompetenz von Kindern und Jugendlichen.

Irene Szerencsics/ Bildungsdirektion Bereich Inklusion und Sonderpädagogik: Ist zuständig für Tulln und St.Pölten- Land (ca. 40 Schulen). Eine Anforderung ist möglich über die Direktion, wenn es Verdacht auf einen zusätzlichen Förderbedarf bzw. Hochbegabung gibt. Auch Pädagog:innen können (mit Wissen der Direktion) direkt Kontakt aufnehmen.

Michaela Gerstenmayer/Netzwerk Familie: Im Rahmen der Frühen Hilfen werden Unterstützung in jeglichen schwierigen Lebenslagen, aber auch längerfristige Betreuung und Beratung geboten, max. so lange, bis das jüngste Kind 3 Jahre alt ist. Kostenlos, freiwillig und anonym.

**Vortragstipp: 5.4.24** hält Dr. Paul Plener vom AKH einen Vortrag über Leistungsdruck (Anmeldung über die Fachstelle NÖ)

Claudia Tritta/Gemma! Mobile JA: Gemma! sind in verschiedenen Gemeinden unterwegs, betreuen dort Jugendtreffs und arbeiten aufsuchend. Derzeit gibt es eine Stellenausschreibung für 20 – 25 Stunden. Am 8.3. findet in der Rosenarcade eine Ausstellung zum Internationalen Mädchentag statt unter dem Motto „Frauen gestalten die Welt“

Silvia Diglas/ Praktikantin Jugendberatungsstelle Exit: Studiert derzeit Sozialpädagogik mit Schwerpunkt Soziale Arbeit

Barbara Zoder/ Lehrlingsstiftung Eggenburg: Aktuell gibt es 4 Projekte:

- das Vormodul (stundenweise, diese Stunden werden auch bezahlt, jeder kann zuweisen, auch aufsuchend tätig und begleitend beim Arbeitsweg)
- Ausbildungsfit: max. 2 Jahre, Zuweisung durch Jugendcoaching (ca. 20-30 Stunden), Wohngemeinschaft von Mo bis Fr
- Überbetriebliche Lehre: 8 Berufe, Jugendliche können über die AMS Kurse kommen
- Pimp my LAP: Zuweisung vom AMS, wenn die Lehre nicht abgeschlossen wurde und nur die Prüfung fehlt. 3-6 Monate Vorbereitung auf die Prüfung, auch für ältere Jugendliche möglich.

Patricia Ziegelwanger/Schulisches Jugendcoaching Klosterneuburg: Beratung ab dem 9. Schuljahr an den Schulen. Das Schulische Jugendcoaching ist Drehscheibe zu den vielen weiterführenden Angeboten, normalerweise bis 19 Jahre, in besonderen Fällen bis 24 Jahre nutzbar.

Jihad Al-khatib/Rotes Kreuz Tulln: Arbeitet im Bereich Familienzusammenführung, Leitung des Projekts „Cross Talk“ mit dem Ziel, Menschen zusammenzubringen und Brücken zu bauen. Es werden kostenlose Workshops zu verschiedensten Themen an Schulen und anderen Einrichtungen angeboten, was bereits gut genutzt wird.

Adrienne Petrovic/ GehBeat Klosterneuburg: GehBeat machen Mobile JA und betrieben eine Anlaufstelle in Klosterneuburg.

Sigrid Vondrus / Bildungsdirektion NÖ Beratungslehrerin: ist Beratungslehrerin im Bezirk Tulln, zuständig ab der Volksschule bis 4. Klasse Unterstufe. Sie arbeitet mit Schüler:innen im Kontext Schule bei Auffälligkeiten, dazu kommt auch Elternarbeit, Arbeit mit den Schulleiter:innen und Beratung von Lehrkräften. Aktuelle Themen sind Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und internalisierende Störungen wie Schulangst. Zusätzlich werden Helfer:innenkonferenzen initiiert, im Rahmen derer mit allen Beteiligten für die Erarbeitung gemeinsamer Lösungen gearbeitet wird.

Brigitte König/Hilfswerk Korneuburg: Abreitet im Bereich Lernen und Integration - in Tulln gibt es derzeit nur den Bereich Lernen, in Korneuburg gibt es auch an den Schulen Angebote (Lernclubs). Die Angebote sind kostenlos. In Tulln gibt es Lerntraining nach einer Diagnostik, bzw. Bedarf an Einzelnachhilfe. Die Eltern können sich direkt beim Hilfswerk melden. Derzeit bestehen gibt es noch freie Ressourcen, möglicherweise wegen Standortwechsel in die Frauenhofnerstraße 56. Die betreute Altersgruppe umfasst Volksschulkinder bis zur Oberstufe des Gymnasium, je nach Qualifikation der Trainer:innen. Vereinzelt werden mobile Dienste angeboten (meist auf Anfrage der Kinder- und Jugendhilfe). Für Familien in finanziell schwierigen Situationen gibt es Fördermöglichkeiten, zb. seitens der Kinder- und Jugendhilfe.

Katharia Rousavy/ Hilfswerk Korneuburg: Die Lerntrainings in Tulln werden sehr individuell, je nach Bedürfnis der Kinder bzw. Jugendlichen, gestaltet.

Monika Gmeiner/ FAB Jugendcoaching Tulln: Ein Kollege, der ebenfalls für den Raum Tulln zuständig ist, hat inzwischen ein Büro direkt im Gebäude des AMS. Die Zielgruppe von FAB-Jugendcoaching sind Jugendliche im außerschulischen Bereich zwischen 15 und 25 Jahren. Bereits zuvor betreute Jugendliche können individuell auch nach Abschluss der Betreuung wieder aufgenommen werden. Betreuungsdauer ist ein Jahr. Derzeit sind auffällig viele der betreuten Jugendlichen von Angststörungen betroffen, 80% haben bereits eine Diagnose.

Die langen Wartezeiten auf stationäre Aufenthalte in der KJPP erschweren die Situation, da ein Einstieg in die Arbeitswelt oft in der Zwischenzeit nicht möglich ist. Zuweiser sind AMS, Kinder- und Jugendhilfe, Eltern direkt, oder auch die Jugendlichen selbst. Termine sind ca. alle 14 Tage und werden gut wahrgenommen. Begleitung zu Terminen ist ebenfalls möglich. Da in Tulln weder Ausbildungsfit noch Jugendbildungszentrum vorhanden ist, sind Begleitungen oft notwendig.

Elvira Seiler/ Caritas Arbeitsassistentz: Purkersdorf, Klosterneuburg, Jugendliche mit Sonderpädagogischem Förderbedarf, Schulabbrecher, Hilfe bei Lehrstellensuche, Beratung der Unternehmen bei Förderungen. Im Erwachsenenalter muss eine kognitive Einschränkung vorhanden sein, um die Arbeitsassistentz nutzen zu können.

Derzeit sind die Jugendlichen sehr schwach und kaum in den ersten Arbeitsmarkt vermittelbar. Teilnahme ist kostenlos und erfüllt die Ausbildungspflicht.

Elisabeth Jaborek/ Bildungsdirektion NÖ Beratungslehrerin: Autismus-Beraterin für den Bezirk, auch Eltern und Lehrkräfte werden gerne beraten und unterstützt.

Heidi Eisingerich-Dillenz/Keep Children Care: Schulkinder und Kindergartenkinder, Angebot im Krankheitsfall. Projekt Notfallmama, falls Kinder erkrankt sind und keine Personen aus der Familie die Kinder daheim betreuen können. Das Angebot wird derzeit viel in Anspruch genommen. Die Notfall-Mamas (weiblich und männlich) bekommen eine Aufwandsentschädigung, manche arbeiten ehrenamtlich. Angebot neu: Familien in Überlastungszustände, auch ohne Erkrankung als präventive Maßnahme, bevor die Situation sich verschlechtert.

Kathi Matuschka/ Therapiezentrum Tulln: Psychotherapie für Kinder und Jugendliche und Sexualität, Wahltherapeut:innen, aber es gibt Sozialtarife. Logotherapie, Musiktherapie, Sexualpädagogik und Sexualtherapie. Gesundheitstag in Purkersdorf Stadtsaal, am 13.4.24 von 11 bis 18 Uhr mit ganz vielen Ausstellern und Anbietern.

Cornelia Grundacker/ X Point SUSO und Rainbows/Rainbows Kindergruppe: startet im März und es gibt noch Plätze, in Tulln gibt es erstmals eine Jugendgruppe (13-17 Jahre) für von Scheidung/Trennung und Verlust betroffene Jugendliche. Kostenpunkt pro Gruppe sind 358 Euro, Förderungen sind auf Nachfrage möglich.

Kindergruppe 12 Termine

Jugendgruppe 5-6 Termine

Aufnahme nach einem Elterngespräch bzw. einem persönlichen Gespräch mit den Jugendlichen

Victoria Ellinger/ X Point SUSO: neu gestartet in der MS Atzenbrugg und zwei Schulen in anderen Bezirken

Liesi Schuster/ Bildungsdirektion NÖ Beratungslehrerin: Ist für mehrere Schulen im Bezirk zuständig.

Claudia Kiesel-Kurek/ KUKiS: Bietet tiergestütztes Coaching und ist im neu eröffneten Kreativtherapiezentrum St.Pölten als Therapeutin tätig, sowie in eigener Praxis in Sitzenberg-Reidling. Das Projekt KUKiS bietet kreative Therapieansätze für Kinder in Systemen.

Natascha Zirngast/ KUKiS: Das Projekt wird durch verschiedene Träger gefördert und soll kostenlosen Zugang zu Kunsttherapie für Kinder aus sozial benachteiligten Familien ermöglichen.

Fr. Zirngast ist auch in eigener Praxis in Tulln tätig, derzeit sind noch Plätze frei. Derzeit gibt es eine eigene Ausstellung von Kunsttherapeut:innen des Projekts KUKiS, die im St. Hyppolit Haus in St.Pölten stattfindet.

Karo Schmidl-Roch/ Jugendcoaching: Ist im Bereich schulisches Jugendcoaching ab dem 9.Schuljahr tätig und für den Bereich Tulln Nord zuständig.

Barbara Holzapfel/ Netzwerk Lehrlingsausbildung: Standort ist St. Pölten, das Zuständigkeitsgebiet ist aber ganz NÖ. Das Angebot ist für Jugendliche mit Beeinträchtigung nutzbar, ab 30% Beeinträchtigung ist eine Teilnahme möglich. Die Unterstützung umfasst die gesamte Lehrzeit. Derzeit sind 5 Plätze frei.

Iris Machart/ PSZ Werkraum für Jugendliche: Der Werkraum ist eine psychosoziale Tagesstätte für Jugendliche im Alter von 15 bis 24 mit psychischer Erkrankung. Zwei Werkstätten (Küche und Landwirtschaft). Soziales Kompetenztraining, aktivierende Gesprächsgruppe, Einzelgespräche. Derzeit gibt es freie Plätze.

Auch Mitarbeiter:innen werden derzeit gesucht, nähere Infos dazu gibt es auf der Homepage (<https://www.psz.co.at/berufliche-integration/werkraeume/werkraum-jugendliche-tulln/>) Am 18. Und 20. März gibt es eine Online Informationsveranstaltung zum Projekt.

Eder Melina/ Gewaltschutzzentrum: In NÖ ist gibt es drei Standorte (St.Pölten, Wr. Neustart, Zwettl). Das Gewaltschutzzentrum bietet Prozessbegleitung, Unterstützung von Familien bei Wegweisung, sowie Unterstützung in psychosozialen und rechtlichen Belangen, wenn Familien von Gewalt betroffen sind. Weiter gibt es auch allgemeine Beratung zu psychischer Gewalt, Stalking und anderen Formen von Gewalt. Die Beratung kann sowohl telefonisch als auch persönlich genutzt werden.

Dijana Adilovic/Gewaltschutzzentrum: Fr. Adilovic und Fr. Eder sind für den Bezirk Tulln zuständig, von Gewalt betroffene Personen können auch Beratungen in Tulln vereinbaren, nicht nur am Standort St.Pölten.

Nicole Mannschein/ BH Tulln Fachbereich Soziales: Das Fachgebiet Soziales umfasst sowohl die Kinder- und Jugendhilfe als auch die Erwachsenensozialarbeit. Ein Großteil der Arbeit entfällt auf die Arbeit mit Familien, Jugendlichen und Kindern.

Kathi Luger/ BH Tulln Fachbereich Soziales: Die Hauptthemen, mit denen die Familien sich derzeit an die BH wenden, sind Schulverweigerung und psychische Erkrankungen von Kindern und Jugendlichen. Dringend benötigt werden Lernbetreuungsangebote, da viele der betreuten Jugendlichen Schwierigkeiten in der Schule haben.

#### **4. Info Corona Hilfsfond:**

Durch den Corona Hilfsfond des Landes NÖ können Privatpersonen Kosten für während der Pandemie genutzte Psychotherapie, psychologische Behandlung, ärztliche Behandlungen, Nachhilfe und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche, etc. teilweise erstatten lassen. Genaue Informationen finden sich auf:

[https://www.noel.gv.at/noel/Coronavirus/NOel\\_COVID-Hilfsfonds\\_fuer\\_Corona-Folgen.html](https://www.noel.gv.at/noel/Coronavirus/NOel_COVID-Hilfsfonds_fuer_Corona-Folgen.html)

#### **5. Zeit für individuelle Vernetzung**

**Das nächste KIJU-Netzwerk Treffen in Tulln findet am 15.Mai 2024 statt!**

**Einladung folgt per Email!**